Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 16 (1922)
Heft: 5

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Delegierten-Versammlung
des
„Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme"

Donnerstag den 18. Mai 1922, in Luzern, im „Hotel Union", Löwenstraße

Beginn: 2 Uhr nachmittags.

1. Namensaufruf und Begrüßung der Delegierten, sowie der innerschweizerischen Gäste.
2. Protokoll der ordentlichen und außerordentlichen Delegierten-Versammlung 1921.
3. Jahresbericht und dessen künftige Gestaltung.
4. Jahresrechnung.
5. Vortrag von Prof. Dr. F. R. Nager: „Rückblicke und Ausblicke in der Taubstummenfürsorge".
6. Katholische Ausgabe der Taubstummenzeitung und Anschluß der Innerschweiz an unsern Verein.
7. Unvorhergesehenes.

Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

Anmeldebogen.

Jahresfest-Programme, je 4 S. Mit Liedern.

Zur Nachricht und eventuellen Nachachtung für Eltern und Vormünder 2c., welche taubstumme Kinder daselbst unterzubringen wünschen. — 1 S.

Frauenarbeitsverein zu Gunsten der Armen Kinder der Taubstummenanstalt Riehen. Gegr. 1844. Rechnungen.

Nachricht über die Taubstummen-Anstalt im Pilgerhof zu Riehen bei Basel.
August, 1850. Prosp. v. 3 S.

Mittheilung über die Taubstummen-Anstalt zu Riehen bei Basel (Schweiz), Sept. 1874. Von Miéville.
Basel, Felix Schneider. — 11 S.

Kurze Jahresberichte in den „Verwaltungsberichten d. Regierungsrates 2c. a. d. Großen Rat d. Kts. Basel-Stadt". Von 1881 an.

Rundschreiben an die Freunde der Taubstummenanstalt Riehen. (Von der Anstaltskommission betr. Lehrerwechsel.) August 1884. — 3 S.

Fest-Ordnung für die fünfzigste Jahresfeier der Taubstummenanstalt in Riehen. (1889.)
Basel, W. Riehm. — 4 S.

Wie die Taubstummenanstalt in Riehen bei Basel entstanden ist.
„S. T.-Z.", 1907, S. 182—184, m. 3 Ansichten.

Zur 75. Jahresfeier der Taubstummen-Anstalt Riehen, 1839—1914. Mit. Ill.
Basel, Basler Druck- und Verlagsanstalt, 1914. — 31 S.
Beschreibung derselben Feier „Basler Nachrichten", 23. Juni 1914, „Nationalzeitung", Basel, 23. Juli 1914.

Festnummer der „Schweizerischen Taubstummen-Zeitung" zum 75jährigen Jubiläum der Anstalt. Mit 15 Bildern. 1914, S. 105—120.

Schulberichte. (Berichte des Erziehungsdepartements des Kantons Baselstadt.)

Riehen wird erwähnt:

„Der Erzähler", St. Gallen, 1833, S. 16 (Beuggen).

„Monatsblatt von Beuggen", 1835, S. 66.

„Der Erzähler", St. Gallen, 1839, S. 304 (Verlegung von Beuggen nach Riehen).

„Zürch. Schulztg.", 1841, S. 96.

„Allg. sch. Schulblätter", 1843, S. 281—283.

O. Fr Kruse, „Ueber Taubstumme, Taubstummenbildung und Taubstummenanstalten 2c." Schleswig, 1853, S. 464—465.

„Das Volks-Schulbl.", 1857, S. 6.

„Blätter f. innere Mission", hrsg. v. Fink in Illenau, 1857, Nr. 25.

„Organ", 1857, S. 85, 150—151; 1858, S. 168—169; 1861, S. 119, 136 (zweimal); 1863, S. 31; 1864, S. 194, 198, 170—171; 1865, S. 174—175; 1866, S. 194; 1867, S. 170; 1868, S. 169; 1869, S. 148—149, 196—197; 1873, S. 131—132; 1874, S. 165—170; 1874, S. 158—159, 193; 1875, S. 46—46, 169—173, 182; 1876, S. 98, 128—130, 165—170; 1877, S. 2—10, 22—28, 45—54 (wo viel von Riehen die Rede ist), 137—141, 157—163; 1879, S. 171; 1880, S. 17—23; 1881, S. 169; 1884, S. 205—206; 1885, S. 30, 182; 1886, S. 185—187; 1887, S. 23, 57—59, 126; 1889, S. 31, 91, 189—190; 1891, S. 237; 1892, S. 349—350; 1893, S. 245; 1894, S. 249; 1896, S. 286; 1897, S. 231—232; 1898, S. 255—256; 1899, S. 275, 311; 1902, S. 286.

„Die freiwilligen Vereine des Kantons Basel-Stadt", Basel, Bahnmeier, 1859, S. 51—52.

„Archiv f. schw. Statistik", 1860, S. 281.

„Christl. Volksbote aus Basel", 1862, S. 207—208, 223—224.

„Ztschr. f. schw. Statistik", 1865, S. 19.

„S. Z. f. G.", 1869, S. 311; 1871, S. 180; 1876, S. 131.

„Neujahrsbl. d. Hülfsgesellsch. in Zürich", 1875, S. 18—22.

G. Jörgensen, „Aufruf an die Lehrer und Freunde der Taubstummen", Kopenhagen, 1876, S. 27—29, 31, 32—33.

Th. V. Jäger, Pfr. auf St. Chrischona, „Erinnerungen an Pfarrer Viktor August Jäger", Basel, Spittler, 1878, S. 20—22.

J. Radomski, „Das Taubstummen-Bildungswesen der neuen Provinz Westpreußen ꝛc.", Graudenz, Gnabel, 1878, S. 6, (von überwältigendem Eindruck in Riehen).

J. Heidsiek, „Hörende Taubstumme". Breslau, 1878, S. 44—45.

„J.-B. der T.-A. zu Aachen", Juli 1879, Beilage.

„Bl. f. Taubstummenbildung", 1887/88, S. 463—464; 1889, S. 127; 1890, S. 124—125, 315—316.

„Bl. f. d. christl. Schule", 1888, S. 106.

„Schw. evang. Schulbl.", 1893, S. 87.

„Verh. d. schw. Armenerziehervereins", 1870—1873, S. 44—48; 1906, S. 68—69.

E. Reuschert, „Die Gebärdensprache der Taubstummen und die Ausdrucksbewegungen der Vollsinnigen", Lpz., Dude, 1909, S. 215: Riehen u. E. S.

Wild, „Veranstaltungen ꝛc.", 1910, S. 62.

„Schw. Lehrerztg.", 1914, S. 312—313.

„Ztg. f. Gemeinnütz. u. Armenerziehung", 1885, Nr. 16, S. 2 u. Nr. 17, S. 2—3; 1887, Nr. 12, S. 3.

Wild, A., Pfr., „Soziale Fürsorge i. d. Schweiz", Zürich, 1919, S. 143.

Sichler, A, „Erzieh. u. Unt. ꝛc.", S. 63—64.

S. a. **Arnold.** — **Bachmann.** — **Bernoulli.** — **Burckhardt.** — **E.** — **Fäh.** — **Frese.** — **Frommel.** — **Gall.** — **Heusler.** — **Heußer.** — **Jörgensen.** — **Lötscher.** — **Mathias.** — **Renz.** — **Roose.** — **Sutermeister,** Landesausstellung 1914. — **T.-Wesen.** — **Weißweiler.**

IV. Kanton Bern.

Stadt Bern.

9. Samuel Rüetschi.

Wird erwähnt:

„Gemeinnütz. helv. Nachrichten", 1801, I. Bd., S. 15, 16 u. 27.

„Schweizer Bote", 1804, S. 174.

„Akten der Stadtverwaltung Bern 1809—1826", Nr. 15.

Sichler, A., „Erzieh. u. Unt. ꝛc.", S. 109.

S. a. **B. S. Schärer** — **Zeender.**

10. Jakob Zurlinden.

„**Hephata**" (in der Enge).

„Mitteil. d. bern. statist. Bureaus", 1882. Prosp., 1 S., m. Vignette: Markus 7, S. 31—37.

S. a. **Fellmann.**

11. Knaben-Taubstummenanstalt.

(**Bächtelen** in Wabern bei Bern, **Frienisberg,** **Münchenbuchsee**).

Bericht über die im April 1822 errichtete Taubstummen-Anstalt bei Bern.

„Schw. Jahrbücher", 1823, 1. Jahrg., 2. Hälfte, S. 8—10.

Derselbe **Bericht** gedr. bei Stämpfli, Bern, enthält S. 8—27 den Art.: Ueber den bisherigen Gang des Unterrichts. Ueber die sittliche Bildung der Taubstummen. (S. 10—28 ein „Zweiter Bericht über den Fortgang der Taubstummenanstalt bei Bern, vom April 1823 bis Juli 1824.)

Unregelmäßige **Berichte** von 1823 an, der von 1889 enthält historische Notizen.

Vortrag des Kirchenraths an den Kleinen Rath, 1824. (Abrechnung üb. d. ersten 13 Monate d. Anstalt u. Unterstützungsgesuch.) Mskr. Bern Staatsarchiv.

Protokoll der Verhandlungen des Commitée der Taubstummen-Anstalt vom 20. Dez. 1825—18. Jenner 1826. Im Besitz der T.-A. Münchenbuchsee.

Protokoll der Verhandlungen des Comitées **der Direktion** der Männlichen Taubstummen-Anstalt in der Bächtelen bei Bern. 16. Jenner 1826—3. Nov. 1834. Mit versch. Beilagen. — Im Besitz der T.-A. Münchenbuchsee.

Vortrag des Finanzraths vom 12. Juni 1829 (Gesuch um jährl. Unterstützung d. Anstalt m. 3000 L.)

Bern. Staatsarchiv.

Vortrag an das Erziehungsdepartement. (Betr. Errichtung e. Zweiganstalt bei Bürki in Münsingen.

Bern. Staatsarchiv.

Bericht der Bernischen Knaben-Taubstummen-Anstalt an den Kleinen Rath.

Bern, C. Stämpfli, 1830. — 14 S.

Brief vom Erziehungsdepartement an Herrn Otth, vom 17. Nov. 1834, (betr. die Entstehung d. Unterstützungsfonds).

Bern. Staatsarchiv.

Knabentaubstummenanstalt des Staates in Frienisberg. (Bericht d. Regierungsrathes a. d. Großen Rath über die Staatsverwaltung im Kt. Bern v. 1. Jan. bis 31. Dez. 1850, S. 120—121. In denselben Staatsverwaltungsberichten ist die Anstalt schon früher erwähnt worden; z. B. 1831/32, S. 31, 1833, S. 60, 1834/35, S. 94—95, 1836/37, S. 126—127.

Protokolle der Taubstummenanstalt Frienisberg, vom 15. Jan. 1835 bis 5. Juli 1856.

Bern. Staatsarchiv 67. a. b. c.

Regulativ über die Aufnahme der Zöglinge in die Taubstummen-Anstalt zu Frienisberg. Vom 19. Januar 1835 u. 8. Juni 1847.

Kostgeld-Akkord.

Bericht über die Bernische Kantonalanstalt für taubstumme Knaben in Frienisberg. Mit 6 Tab.

Bern, C. Stämpfli, 1840. — 52 S.

Inhalt:

Entstehung u. erste Periode der Anstalt als Privatanstalt.
Uebergang d. Anstalt an den Staat, Verlegung, Erweiterung u. reorganisation derselben.
Zwecke der Taubstummenanstalt.
Fächer, Methode und Stufen der Bildung.
Zustand und Ergebnisse der Anstalt im Allgemeinen.
Schlußbemerkungen.
Regulativ über die Aufnahme der Zöglinge in die Taubstummenanstalt zu Frienisberg.
Vorirag an das Erziestungs-Departement.

Zur Aufnahme in die kantonale Knaben-Taubstummen-Anstalt wird hiermit angemeldet:

Anmeldebogen. — 3 S.

Aerztliches Zeugnis (3 S.)

Instruktion für die Lehrer in der Taubstummenanstalt zu Frienisberg. (Vom bern. Erziehungsdepartement, 12. April 1844.)

Bern. Staatsarchiv.

Dekret über die Organisation der Taubstummenanstalt zu Frienisberg, 12. Nov. 1846. — 4 S.

„N. S. d. G., D. u. V. d. Kts. Bern", Bd. 4, S. 196. — Auch Sonderabdruck.

Dekret betr. Aufhebung der Stelle eines Arbeitslehrers (Oekonomen) in der Taubstummenanstalt zu Frienisberg. Vom 12. Nov. 1846.

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.